



SERENISSIMI Verordnung we-
gen der Amts- und Gerichts-Gebühren/
de dato Wolffenb. den 2. Aug. 1720.

Son Gottes Gnaden/Wir
August Wilhelm/
Herzog zu Braunschweig und
Lüneburg/ ꝛc. Fügen hiemit zu wissen:
welchergestalt bey uns bishero verschiedene Beschwerden
eingekommen/das in denen Aemtern und Unter-Gerichten
die Unterthanen und streitende Partheyen mit den Gerichts-
und andern Gebührnissen dergestalt übersetzet werden/das
offtermahls die Unterthanen sonderlich bey itzigen Geldman-
gelnden Zeiten ihre Sachen nicht forttreiben können/ und da-
durch an ihrer Befugniß behindert werden/ und Wir dann
Unsere getreue Unterthanen gnädigst und Landes-Väterlich
überall/ so viel möglich/ zu subleviren geneigt seyn; So ha-
ben Wir auch in diesem Stück denenselben unter die Arme
greiffen/ und nachfolgende Tax-Ordnung/ was nach der
Sachen Bewandniß auf denen Aemtern und Unter-Ge-
richten an Amts-Gebühren und Gerichts-Sporteln gege-
ben und genommen werden solle/ publiciren lassen wollen.

Q

TAXA